Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 130.

Samstag den 28. October

1848.

3. 1974. (3) Nr. 9166/2235
Concurs = Kundmachung.

Im Bereiche dieser Cameral-Gefällen-Verwaltung ist eine Amtsoffizialen-Stelle für das Rechnungsfach, mit dem Gehalte jährlicher 600 fl. C. M., in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs bis 14. November l. J. eröffnet wird. — Diejenigen, welche diese Stelle, oder für den Fall, als hiedurch eine Amtsoffizialen-Stelle für das Rechnungsfach, mit 500 fl. Gehalt, erledigt werden sollte, diese letztere zu erlangen wünschen, haben Sorge zu tragen, daß ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen sich über die zurückgelegten Studien, über Gefällskennntnisse, über die Kenntnisse im Verrechnungswesen, Casse- und Manipulationswesen, und über sonstige Eigenschaften und Sprachkenntnisse auszuweisen und anzugeben ist, ob und in wie fern der Bittsteller mit einem Beamten dieser Cameral-Gefällen-Verwaltung verwandt oder verschwägert ist, durch ihre unmittelbar vorgesezte Behörde verlässlich innerhalb des Concurs-Termines an die vereinte Cameral-Gefällen-Verwaltung gelangen. — Von der k. k. steiermärkisch-illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. Graz am 11. October 1848.

3. 1984. (1) Nr. 750.
E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit kund gegeben, daß dem unbekannt wo abwesenden Johann Novrin von Unterwald ein Curator ad actum in der Person des Hrn. Johann Korban von Altenmarkt, zur Vertretung desselben bei der über die eingebrachte Klage des Andr. Schutte von Derradenze, pcto. 133 fl. 20 kr. D. W., auf den 19. December l. J., früh 10 Uhr bestimmten Tagfahrt bestellt worden ist. Johann Novrin hat sonach bis hin dem ihm aufgestellten Curator seine allfälligen Behelfe mitzutheilen, oder selbst bei Gericht zu erscheinen, oder aber demselben einen andern Vertreter namhaft zu machen, widrigens dieser Rechtsstreit mit dem genannten Curator der Ordnung nach abgeführt und Johann Novrin sich die, durch diese Verabsäumung zur Last kommenden Folgen nur selbst zuzuschreiben haben wird.

Bezirksgericht Pölland am 15. Sept. 1848.

3. 1985. (1) Nr. 751.
E d i c t.

Dem unbekannt wo abwesenden Johann Kure von Unterwald wird durch dieses Edict hiemit erinnert, daß ihm zu seiner Vertretung bei der auf den 19. December l. J. früh 10 Uhr bestimmten Verhandlungstagfahrt, pcto dem Andreas Schutte von Derradenze schuldigen 150 fl. M. M. und 100 fl. K. W., ein Curator in der Person des Herrn Johann Korban von Altenmarkt bestellt wurde, und daher demselben seine allfälligen Behelfe mitzutheilen, oder selbst bei Gericht zu erscheinen, oder aber einen andern Vertreter namhaft zu machen habe, widrigens dieser Rechtsgegenstand mit dem genannten Curator der Ordnung nach abgeführt und Johann Kure sich die, aus dieser Verabsäumung entstehenden Folgen nur selbst zuzuschreiben haben wird.

Bezirksgericht Pölland, 15. September 1848.

3. 1986. (1) Nr. 798.
E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit kund gemacht, daß auf Ansuchen des Martin Jonke von Bornschloß, mit Bescheid vom 11. October 1848, 3. 798, in die exec. Feilbietung der, dem Paul Sterk von Bornschloß gehörigen Rustical-Kaische 3. Nr. 11 in Bornschloß, unter Herrschaft Pölland dienstbar, pcto. dem Eistern schuldigen 92 fl. 25 kr. gewilligt, und die Tagfahrten hiezu auf den 13. November, 18. December 1848 und 13. Jänner 1849, früh um 10 Uhr in loco Bornschloß mit dem Besfage angeordnet wurden, daß diese Kaische erst bei der 3. Tagfahrt unter dem Schätzungswerte pr. 65 fl. M. M. wird hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Pölland am 11. October 1848.

3. 1987. (1) Nr. 878.
E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit kund gemacht, daß auf Ansuchen des Joseph Weber von Thall, mit bez. ger. Bescheid vom 4. October 1848, 3. 878, in die executive Feilbietung der, dem Martin Sterk von Thall gehörigen $\frac{1}{4}$ Hube Rect. Nr. 322 und Haus-Nr. 6 unter Herrschaft Pölland dienstbar, pcto. 104 fl. gewilligt, und zur Vornahme derselben die Tagfahrten auf den 17. November, 18. December l. J. und 19. Jänner 1848, jedesmal um 10 Uhr früh in loco Thall angeordnet wurden, mit dem Besfage, daß diese Realität erst bei der dritten Tagfahrt unter dem Schätzungswerte pr. 305 fl. wird hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Pölland am 4. October 1848.

3. 1983. (1) Nr. 749.
E d i c t.

Dem abwesenden Johann Novrin von Unterwald, dessen Aufenthaltsort dem getertigten Bezirksgerichte unbekannt ist, wird durch dieses Edict hiemit erinnert, daß ihm zu seiner Vertretung bei der von Andreas Schutte von Derradenze gegen ihn eingebrachten Klage, pcto. 256 fl. R. W., auf den 19. December l. J. früh 10 Uhr bestimmten Tagfahrt, in der Person des Hrn. Johann Korban von Altenmarkt, ein Curator ad actum bestellt worden ist, und daß sonach derselbe bis hin dem ihm aufgestellten Curator alle seine Behelfe mitzutheilen, oder selbst vor Gericht zu erscheinen, oder aber einen andern Vertreter namhaft zu machen habe, widrigens dieser Gegenstand mit dem genannten Curator der Ordnung nach abgeführt und Johann Novrin sich die, aus dieser Verabsäumung entstehenden Folgen nur selbst zuzuschreiben haben wird.

Bezirksgericht Pölland, 15. September 1848.

3. 1988. (1) Nr. 1826.
E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben: Es sey die executive Feilbietung der, der Herrschaft Thurnamhart sub Rect. Nr. 375 dienstbaren, auf 640 fl. bewerteten Ganzhube, so wie die exec. Feilbietung der, dem Jacob Schar von Pomno gehörigen, in der Pfändungsrelation vom Bescheid ddo. 9. Mai l. J., Nr. 515 beschriebenen, auf 74 fl. 20 kr. bewerteten Fahrnisse, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 21. April 1847, exec. intab. 21. Februar 1848, den Kapler'schen Pupillen von Großdorn schuldigen 535 fl. 43 kr., 5 % Zinsen und Einbringungskosten bewilligt worden, und zu deren Vornahme drei Tagfahrten, u. zw.: 11. November, 11. December 1848 und 11. Jänner l. J., Vormittags 9 Uhr mit dem Besfage bestimmt, daß die Realität sowohl, als die Fahrnisse nur bei der 3. Feilbietungstagfahrt unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 6. Sept. 1848.

3. 1938. (3) Nr. 5572.
E d i c t.

Alle Jene, welche an die Verlassenschaft des zu Zapuze Haus-Nr. 1 am 20. August 1848 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Fabrikdirectors, Herrn Joseph Lechl, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben solchen bei der auf den 25. November l. J. Vormittags 10 Uhr hiergerichts angeordneten Liquidationstagfahrt, bei den Folgen des §. 814 b. G. B., geltend zu machen.

Bezirksgericht Bippach den 9. October 1848.

3. 1957. (3) Nr. 2549.
E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Barthelma Miklavic von Neudorf, gegen Andreas Sivec von Sivec, in die executive Feilbietung der, dem Legtern gehörigen, der löblichen Herrschaft Nadlischeg sub Urb. Nr. 175, 176 und 179, Rect. Nr. 43, 432 und 433 dienstbaren, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realitäten, wegen schuldiger 33 fl. 47 kr. gewilligt, und zu deren Vornahme drei Feilbietungstermine auf den 18. November und 18. December 1848 und 18. Jänner 1849, jedesmal früh 9 Uhr in loco Sivec mit dem angeordnet, daß diese Realitäten bei der

dritten Tagfahrt auch unter ihrem Schätzungswerte hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg, 18. September 1848.

3. 1966. (3) Nr. 3232.
E d i c t.

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 11. Februar 1847 zu Garlsdorf verstorbenen Viertelhüblers Thomas Poschar von Sajoviz Nr. 13, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 8. November l. J. früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Liquidationstagfahrt, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechtsgültig darzuthun.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz den 27. Sept. 1848.

3. 1977. (3) Nr. 2751.
E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums wird bekannt gemacht:

Es sey über Ansuchen des Asaulich, Handelsmannes in Salzburg, in die exec. Feilbietung der, dem Michael Staudacher gehörigen, der Herrschaft Pölland sub Rect. Nr. 373 $\frac{1}{4}$ dienstbaren, gerichtlich auf 290 fl. C. M. geschätzten $\frac{1}{4}$ Urb. Hube Nr. 6 in Neugereuth, so wie der ihm gepfändeten, auf 4 fl. 3 kr. C. M. geschätzten Fahrnisse, pcto. schuldiger 227 fl. 36 kr. C. M. c. s. c. gewilligt, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 3. November, die zweite auf den 3. December l. J., und die dritte auf den 7. Jänner 1849, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Neugereuth mit dem Besfage angeordnet, daß die zu verlicitirende Realität sammt Fahrnissen, welche letztere nur gegen gleich bare Bezahlung losgeschlagen werden, bei der 1. und 2. Tagfahrt nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben werde hintangegeben werden.

Schätzungsprotocoll, Grundbuchsextract und Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 4. September 1848.

3. 1976. (3) Nr. 2867.
E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreuzberg wird bekannt gegeben, daß man die über den Jacob Podbuschek, Halbhubler von Kronau, mittelst Edictes ddo. 27. Mai 1843, 3. 1448, verhängte Curatel aufzuheben besunden habe.

k. k. Bezirksgericht Egg und Kreuzberg am 6. October 1848.

3. 1776. (9)
Bei allen Postämtern wird **Pränumeration** angenommen auf die Zeitschrift:

„Die Presse.“

Das Journal bespricht in leitenden Artikeln alle Fragen der Politik, des Rechts, der Oeconomie und Finanzen, den Fortschritt in jeder Weise sucht es durch Belehrung des Volkes über seine wahren Interessen zu fördern. Die freieste Entwicklung, ohne von allem Gegebenen abzusehen, ist seine Aufgabe. Es will die Demokratie in monarchischen Formen aufrichtig und redlich, aber es tritt stark und offen Allem entgegen, was die Anarchie zur Herrschaft bringt. — Für Unterhaltung bietet das Feuilleton durch Beiträge der ausgezeichnetsten Publizisten reichen Stoff. — Es bringt alle **Neuigkeiten des Tages** aus allen Theilen der Welt und hat auch für den **Geschäftsmann** Interesse, weil es einen täglichen Bericht über den Verkehr in Waren und Geld mit Angabe der Course bringt und so gleichzeitig ein gutgeführtes Organ des Handels wird.

Der seltene Erfolg, die schnelle Verbreitung, deren es sich gleich in den ersten Tagen seines Erscheinens zu erfreuen hatte, die günstigsten Urtheile der bedeutendsten Zeitschriften bürgen für seinen innern Werth.

Es erscheint, mit Ausnahme des Montages, jeden Tag **einen Bogen** stark und kostet im jährlichen Abonnement **nicht mehr als 1 fr. C. M.** täglich. Der Abonnementspreis mit täglicher Postverendung ist ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 2 fl. Einzelne Blätter kosten 2 kr. C. M.

Die Expedition des Blattes ist in der Stadt, Wolfzeile Nr. 778.

Wien den 20. September 1848.

Zang, Dr. Leopold Landsteiner,
Herausgeber. Haupt-Redacteur.